

NATÜRLICH GESUND IN HOMÖOPATHISCHER DOSIS*Gold – wertvoll auch in Globuli-Form*

Aurum ist eine Arznei für Menschen, die Erfolgsdruck schwer zu tragen haben.

BARBARA STELZER

Großer Leistungswille, Erfolgsdruck und tief innere Versagensängste, die Last hoher Verantwortung, viel Einsamkeit hinter strahlenden Erfolgen, die Furcht vor dem Absturz – in der modernen Leistungsgesellschaft gibt es nicht wenige Menschen, die unter dem leiden, was in der Homöopathie als „Aurum-Zustand“ bekannt und therapierbar ist.

„Das Gold hat große, unersetzliche Heilkräfte“, schreibt Samuel

Hahnemann, der Begründer der Homöopathie. Seine Erfahrung bewahrheitet sich in der Praxis. Auf der körperlichen Ebene ist Aurum metallicum, homöopathisch aufbereitetes Blattgold, u.a. eine wertvolle Arznei bei Bluthochdruck und Herzbeschwerden gestresster Mitarbeiter.

Überaus kostbar sind die Heilkräfte des potenzierten Goldes auch im seelischen Bereich. Aurum metallicum ist die Arznei für Menschen, deren Leben an Glanz zu verlieren droht oder bereits verloren hat. Es sind ernsthafte, disziplinierte Menschen, die von Kindheit an daran gewöhnt sind, überdurchschnittlich hart zu arbeiten und den Erfolg brauchen, um sich wertvoll zu fühlen – Leistungssportler, Firmengründer,

Führungskräfte, Workaholics in allen Branchen. Verletzungen, Niederlagen, Gewinneinbrüche, Kündigungen oder Burnout-Symptome durch die permanente Selbstüberforderung können zu tiefen psychischen Krisen bis hin zu Depressionen mit Selbstmordgedanken führen.

An dieser Stelle zeigt sich ein wesentliches Potential der Homöopathie: Werden zentrale Elemente des „Aurum-Zustandes“ rechtzeitig erkannt, kann potenziertes Gold jene Gefühle von Selbstwert, Leichtigkeit und Freude zurückbringen, mit denen das Leben – mit oder ohne große Siege – gelingt.

Die Autorin ist Homöopathin im benachbarten Bayern.